

Prof. Dr. Erwin von Beckerath an die U. Bonn für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.
 Prof. Dr. Paul Böning zum o. Professor an die T.H. Breslau für Elektrotechnik und Elektromaschinenbau.
 Prof. Dr. Heinz Janert zum o. Professor an die U. Königsberg für Kulturtechnik.
 Prof. Dr. Gunther Ipsen an die U. Wien für Soziologie und Philosophie.
 Prof. Dr. Erwin Koschmieder zum o. Professor an die U. München für slawische und baltische Philologie.
 Prof. Dr. Albert Lang an die U. Bonn für Dogmatik und Apologetik.
 Prof. Dr. Wilhelm Lührs an die T.H. Breslau für Vermessungswesen.
 Prof. Dr. Dr. Ludwig Mohler an die U. Freiburg für Kirchengeschichte.
 Prof. Dr. Alfred Müller zum a. o. Professor an die U. Münster für Volkswirtschaftslehre.
 Prof. Dr. Richard Sedlmaier an die U. Kiel für neuere Kunstgeschichte.
 Prof. Dr. Otto Ulrich zum o. Professor an die U. Rostock für Kinderheilkunde.

Wegen einer umfassenden Revision der Gesamtbestände wird die Preussische Staatsbibliothek vom 31. Juli bis 16. September geschlossen. Geöffnet bleibt in dieser Zeit nur die Bücherrückgabe. Die Berliner Universitätsbibliothek übernimmt, soweit es ihre Bestände zulassen, die örtliche Bücherverleihung und in gewissen Grenzen auch den auswärtigen Leihverkehr. Die Benutzungsarten der Staatsbibliothek haben während der Revisionszeit für die Universitätsbibliothek Gültigkeit.

Der bisherige Abteilungsleiter bei der Bayerischen Staatsbibliothek in München, Prof. Dr. Otto Handwerker, ist zum Direktor der Bayerischen Staatsbibliothek ernannt worden. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Bibliothekswissenschaft und fränkische Landesgeschichte.

Schöne Schrift ist Kunstwerk

Eine Ausstellung in Halle a. S. (Roter Turm) gibt ein lebendiges Bild vom jungen deutschen Buch- und Schriftschaffen und kann als Auftakt zu der Gutenberg-Ausstellung, die nächstes Jahr in Leipzig gezeigt wird, angesehen werden. Sie beschränkt sich im wesentlichen auf die Reichslehrgänge, die die Jugendverwaltung des Reichsamtes Druck und Papier der D.A.F. auf Grund der Auslese durch den Reichsberufswettbewerb in den Jahren 1935 bis 1938 an der Meisterschule des Deutschen Handwerks in Offenbach a. M. veranstaltete. Außerdem werden sehr gute Arbeiten der Meisterschule des Deutschen Handwerks auf Burg Siebichenstein gezeigt, für die Herbert Post, der Schöpfer der Post-Fraktur und -Antiqua und heute unbestritten einer unserer bedeutendsten Schriftkünstler, verantwortlich ist. In der Eröffnungsfeier am 30. Juni wies Gauabschnittswalter Brockmeyer auf die engen Beziehungen zwischen Bibliophilie und dem graphischen Gewerbe hin, Direktor Thiebel gab einen Überblick über Halles Anteil am Buch- und Schriftwesen, während der Jugendwörter des Reichsamtes Druck und Papier, Bannführer Andreas Wiegand, Berlin, bemerkenswerte Ausführungen über den schöpferischen Nachwuchs im graphischen Gewerbe machte.

R.

Veranstaltungen der Gruppe Buchhandel

Düsseldorf — Fachschaft Angestellte

Als Abschluß unserer sommerlichen Fachschaftsarbeit veranstalten wir am Sonnabend, dem 29. Juli in dem wohlbekannten, schönen Goethezimmer des »Malkasten«, Düsseldorf, Jacobistraße einen heiteren Abend unter dem Motto: »Saunische Verliebtheit« in Musik, Vers und Schäferspiel! — Auch die Tanzlustigen werden nicht zu kurz kommen.

Ich bitte um sofortige schriftliche Anmeldung an meine Anschrift: Düsseldorf, Königsallee 96. (Wegen der Tischordnung bitte ich um Angabe ob Schäfer oder Schäferin.)

Alle Kameraden und Kameradinnen, Angestellte und Chefs des Gau's Düsseldorf und der Nachbargaue sind herzlich eingeladen.
 Ludwig Vittmann, Landesfachberater

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Vangenburg, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsberg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — D.V. VI. 99: 7750. Nur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Gau Koblenz-Trier — Sommertreffen

Zum Sonntag, dem 2. Juli, hatten der Landeskulturwarter und der Gauobmann die Mitglieder der Fachschaften Verlag, Handel und Angestellte zu einem Sommertreffen nach Alf an der Mosel eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Gauobmann, Verleger Fischer-Wittlich, wurden eine Reihe von Punkten, Artikel der Bekanntmachungen 133 und 134, Vorträge der Schüler- und Volksbüchereien usw. besprochen, die lebhaften Debatten hervorriefen. Nach einem gemeinsam eingenommenen Mittagessen las der Saarländische Dichter Hanns Maria Lux aus seinen Werken. Eine Kaffeetafel auf der Marienburg beschloß die interessante und anregende Tagung.

S. D.

Klassenlesestoffe für höhere Schulen

Im Amtsblatt des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung »Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung« Heft 12 ist das 2. Verzeichnis der als Klassenlesestoffe bzw. zur Beschaffung für Arbeitsbüchereien der Höheren Schule zugelassenen Schriften enthalten. In einem im gleichen Heft erschienenen Erlaß des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung über die »Reichsprüfstelle für Klassenlesestoffe und Lehrmittel der Höheren Schule« ist darauf hingewiesen, daß in Zukunft in sämtliche Schriften, die zur Prüfung als Klassenlesestoff der Höheren Schulen vorgelegt werden, die Jahreszahlen des Erscheinens und der Neuauflage einzudrucken sind.

Vorbereitungen in Mainz zur Gutenberg-Feier 1940

Die Gutenbergstadt Mainz plant bekanntlich für die Fünfhundert-Jahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst im kommenden Jahre eine Reihe großer Veranstaltungen. Die Feiern sollen bereits zu Ostern beginnen. Für Anfang Mai ist die Eröffnung des erweiterten Gutenberg-Museums vorgesehen. Ferner findet eine Reihe von Festzügen statt, in denen namhafte Gelehrte des In- und Auslandes über Gutenberg, seine Erfindung und ihre Auswirkungen auf das geistige Schaffen der gesamten Menschheit sprechen werden. Den Höhepunkt des Gutenberg-Festjahres in Mainz bringt die Jubiläums-Festwoche um den 24. Juni, in deren Rahmen die Reichshuldigungsfeier, ein historischer Festzug u. a. m. stattfinden werden.

Büro für geistiges Eigentum in Bern

Der Schweizerische Bundesrat hat zum Vizdirektor des Internationalen Büros für gewerbliches, geistiges und künstlerisches Eigentum in Bern den bisherigen Sekretär Herrn Louis Jaton ernannt. Zum Sekretär des Büros wurde Dr. jur. Maurice Virlogeux, Professor am französischen Institut in Prag, ernannt.

Personalnachrichten

Heute wird unser Berufskamerad Arthur L. Sellier fünfzig Jahre alt. Seine verlegerische sowie seine reiche ehrenamtliche Tätigkeit für den Buchhandel lassen uns gern dieses Tages gedenken. Er ist in Arnstadt in Thüringen als ältester Sohn des Verlagsbuchhändlers Arthur Sellier geboren, war vor seinem Eintritt in den väterlichen Verlag im in- und ausländischen Buchhandel tätig und hat den Weltkrieg vom ersten Tage an als Offizier im 7. Cheveaulager-Regiment in Frankreich, Rußland und Rumänien mitgemacht. Seine ehrenamtliche Tätigkeit begann 1925 mit seiner Berufung in den Steuerausschuß des Börsenvereins. 1926 übernahm er die noch heute von ihm geleitete Arbeitsgemeinschaft der rechts- und staatswissenschaftlichen Verleger; 1930 wurde er in den Vorstand des Deutschen Verleger-Vereins berufen und 1934 zum Obmann für die rechts- und staatswissenschaftlichen Zeitschriften im Reichsverband der deutschen Zeitschriften-Verleger. Seiner Mitgliedschaft in der Internationalen Kommission des Internationalen Verleger-Kongresses ist die hervorragende Organisation der vorjährigen Kongreßtagung in Leipzig und Berlin in hohem Maße zu verdanken. Unter den sonstigen Ehrenämtern, die Herr Arthur Sellier bekleidet, sei noch seine Mitgliedschaft in der Akademie für Deutsches Recht und in deren Ausschuß für Urheber- und Verlagsrecht erwähnt.

*

Am 12. Juli verstarb im sechundsiebszigsten Lebensjahr der Buchhändler Herr Albert Sandfuchs, Inhaber der Buchhandlung und Buchdruckerei Aug. Sandfuchs in Wolfach.